

**Oktober 2018****Wir investieren in  
Wachstum**

## Sehr geehrte Damen und Herren,



Foto: schreier.co

nach der Sommerpause sind wir wieder mit einem Newsletter zurück. Auch in dieser Ausgabe haben wir eine Menge spannender Neuigkeiten aus unserem Haus und unseren Portfoliounternehmen für Sie zusammengestellt. Im Juli konnten wir den Verkauf der SHS III-Beteiligung AMW, einem in Warngau ansässigen Spezialisten für Wirkstoffabgabesysteme, an einen internationalen Strategen vermelden. Vor wenigen Tagen durften wir Sie darüber informieren, dass wir unseren Anteil an der Tuttlinger Emerging Implant Technologies GmbH (EIT) an die Johnson & Johnson Medical GmbH abgegeben haben. Auch in den Unternehmen in unserem aktuellen Portfolio tut sich viel, etwa bei c-LEcta, Novo und CoreMedic.

Das First Closing für unsere fünfte Fondsgeneration konnten wir zwischenzeitlich abschließen. Wir haben bereits Kapitalzusagen in Höhe von 90 Millionen Euro erhalten und damit fast zwei Drittel der Zielmarke erreicht. Bis zum Final Closing können sich Investoren noch am SHS V beteiligen.

Unser Management Team haben wir um Sascha Alilovic ergänzt. Mit ihm als neuen Partner haben wir nun einen ausgewiesenen Experten für Unternehmenstransaktionen im Life-Science- und Healthcare-Bereich an Bord.

Gesondert hinweisen möchte ich Sie auf eine Geschichte aus unserem Hause: Wir haben unsere Kollegen Cornelius Maas und Manfred Ulmer-Weber interviewt. Das Besondere bei den beiden: Sie starteten als Praktikanten und sind mittlerweile als Senior Investment Manager bei uns tätig. Wie das geht? Lesen Sie selbst!

Ihr Hubertus Leonhardt

## Themen

[SHS gibt Anteile an 3D-Druck-Spezialist EIT ab](#)

[c-LEcta auf Wachstumskurs: Dr. Marc Struhalla und Thomas Pfadt im Interview](#)

[Eigentümerwechsel bei SHS Portfolio-Unternehmen AMW](#)

[CoreMedic erreicht wichtigen Meilenstein: Erfolgreicher klinischer Einsatz von ChordArt™](#)

[Novo übernimmt Anbieter von Beatmungsprodukten Innocath](#)

[SHS sammelt für fünften Fonds über 90 Millionen Euro](#)

[Sascha Alilovic wird neuer Partner bei SHS](#)

[Vom Praktikanten zum Senior Investment Manager bei SHS: Ein Gespräch mit Cornelius Maas und Manfred Ulmer-Weber](#)

[Stellenangebote bei SHS-Portfoliounternehmen](#)

[Stellenangebote bei SHS](#)

[SHS in der Presse](#)

## AUS DEN BETEILIGUNGEN

### SHS gibt Anteile an 3D-Druck-Spezialist EIT ab



EIT PLIF Adjustable Implant

Die Emerging Implant Technologies GmbH (EIT) hat den Eigentümer gewechselt: Johnson & Johnson Medical hat die Anteile von SHS am Tuttlinger Medizintechnik-Unternehmen erworben. SHS hatte sich 2016 beteiligt und das Unternehmen auf seinem erfolgreichen Wachstumskurs unterstützt. EIT konnte sein Produktportfolio erweitern und neue Märkte erschließen.

Dr. Bernhard Schirmers, SHS-Gründer und Managing Partner, kommentiert: „Dem Management sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von EIT möchten wir herzlich für die erfolgreiche Partnerschaft danken. Wir freuen uns, dass die Vermarktung der einzigartigen Produkte von EIT nun vom globalen Netzwerk des neuen Eigentümers profitieren kann.“ Guntmar Eisen, Gründer und CEO von EIT,

sagt: „Wir sind stolz auf das, was wir mit unseren Cellular-Titanium-Implantaten erreicht haben. Daher freuen wir uns, diese innovative Technologie zusammen mit unserem neuen Eigentümer weiterzuentwickeln und Kunden auf der ganzen Welt zugänglich zu machen.“

#### KEY FACTS

**Gründungs Jahr:** 2014

**Geschäftszweck:** Entwicklung und Vermarktung von 3D-gedruckten Fusionsimplantaten sowie Instrumenten für die Wirbelsäulenchirurgie. Externe Implantatfertigung auf Basis von selektivem Laserschmelzen (SLM-3D-Druck) und regionale Vertriebskooperationen.

**Produkte:** Zervikaler Cage, lumbare Cages sowie Innovationsportfolio inkl. neuen minimal-invasiven Zugängen und Individualisierbarkeit sowie weiteren Projekten im Bereich Wirbelsäulenimplantate

**Standort:** Wurmlingen (2016), gegründet in Tuttlingen

### c-LEcta auf Wachstumskurs: Dr. Marc Struhalla und Thomas Pfaadt im Interview

Mit der Massenproduktion eines pflanzlichen Süßstoffs hat c-LEcta den Durchbruch am Markt angekündigt. SHS war mit den c-LEcta Vorständen Dr. Marc Struhalla und Thomas Pfaadt im Gespräch.

**SHS: Herr Dr. Struhalla, in aller Kürze: Was macht c-LEcta genau?**

**Struhalla:** c-LEcta ist ein weltweit führendes Unternehmen der industriellen Biotechnologie. Wir entwickeln und kommerzialisieren innovative Produkte und Verfahren für die Nahrungsmittel- und die pharmazeutische Industrie. Unsere technologische Kernkompetenz ist das Engineering von Enzymen und Mikroorganismen. Unsere patentgeschützte Technologie-Plattform erlaubt die schnelle und zielgerichtete Anpassung dieser Werkzeuge an die komplexen Bedingungen, die industrielle Produktionsprozesse stellen. Wir verfügen zudem über die notwendige Expertise, um neue biotechnologische Produkte qualitätskontrolliert in großem Maßstab zu produzieren und die regulatorischen Voraussetzungen für die Markteinführung zu schaffen. c-LEcta realisiert hochwertige biotechnologische Produkte in Eigenentwicklung oder in enger Zusammenarbeit mit der Industrie und liefert kosteneffiziente und nachhaltige Produktionsprozesse, die neue Märkte erschließen und eine bessere Durchdringung bestehender Märkte ermöglichen.



Uwe Steinbacher (Geschäftsführer SHS, Mitte) im Gespräch mit Thomas Pfaadt (CEO c-LEcta, l.) und Dr. Marc Struhalla (Gründer und Geschäftsführer c-LEcta, r.)

**SHS: Wo findet Ihre Technologie Anwendung?**

**Struhalla:** Wir haben bereits mehrere Produkte erfolgreich in den Markt eingeführt. Erst vor wenigen Wochen haben wir als erstes Unternehmen einen großen Durchbruch mit einem führenden Industriepartner in einem Verfahren zur Massenproduktion eines pflanzlichen Süßstoffs mit zuckerähnlichem Geschmack angekündigt. Er eignet sich besonders für den Großverbrauch in kalorienarmen und kalorienfreien Getränken und Lebensmitteln wie Softdrinks oder Diätprodukten. Neben zwei weiteren Produkten in fortgeschrittenem Entwicklungsstadium mit großem Marktpotenzial in dieser Industrie, umfasst die Projektpipeline mehrere vielversprechende Lösungen für die Lebensmittel- und Pharmabranche.

**SHS: Wie groß ist das Marktpotenzial in diesen Branchen?**

**Struhalla:** Im Bereich von Lebensmittelinhaltsstoffen sprechen wir von einem Multi-Milliarden-Euro-Markt. Schon allein die Vermarktung des angesprochenen Süßstoffs hat das Potenzial, den Umsatz von c-LEcta auf ein neues Niveau zu heben und unseren Industriepartner in die Lage zu versetzen, den Weltmarkt für natürliche Süßstoffe entscheidend zu verändern.

**SHS: Herr Pfaadt, Sie sind als CFO zu c-LEcta gestoßen, um das anvisierte Wachstum zu unterstützen. Worin sehen Sie die großen Chancen und Treiber für das Unternehmen?**

**Pfaadt:** Globale Megatrends und Herausforderungen in der menschlichen Ernährung erfordern Enzymtechnologien, die die Chemieindustrie nicht bieten kann. c-LEcta hat einen bemerkenswerten Track Record in der Technologie- und Produktentwicklung aufgebaut und konnte diesen durch einen wachsenden Kundenstamm aus führenden Pharma- und Chemieunternehmen sowie Herstellern von Lebensmittelinhaltsstoffen in der Vermarktung bestätigen. c-LEcta verfügt bereits über mehr als zehn erfolgreich vermarktete, hochwertige, industrielle Biotech-Produkte. Das Unternehmen ist an einem attraktiven Wendepunkt angelangt, an dem die aktuelle Produktpipeline die Grundlage für einen beschleunigten Wachstumskurs legt.

**SHS: Ihre erste Amtshandlung war die Finanzierungsrunde, gleichzeitig ein erster Erfolg?**

**Pfaadt:** Ja, definitiv! Der Abschluss der Finanzierungsrunde mit zwei neuen Investoren bringt neben Wachstumskapital auch wertvollen Zugang zu einem internationalen Netzwerk. Die bestehenden Investoren - allen voran die SHS – haben ebenfalls an der Kapitalerhöhung teilgenommen.

**SHS: Welche strategischen Maßnahmen finanzieren Sie in Zukunft durch die neuen Mittel?**

**Pfaadt:** Mit dem neuen Kapital finanzieren wir insbesondere die Zulassung, Markteinführung und die Skalierung von Produkten aus der Projektpipeline in den kommerziellen Maßstab, die Weiterentwicklung der Pipeline sowie den Ausbau des internationalen Vertriebs. Die Markttrends verlangen unsere Technologien und unser hochqualifiziertes Team ist sehr motiviert, den nächsten Wachstumsturbo zu zünden. c-LEcta ist gut aufgestellt für den Übergang zu einem großen Biotechnologie-Unternehmen.

Zudem steht für uns auch der Zugang zum öffentlichen Kapitalmarkt auf der Agenda. Mit den Produkten, die heute schon signifikant zum Umsatz beitragen, und unserer Produktpipeline sehen wir uns hierzu gut aufgestellt.

**KEY FACTS****Gründungsjahr:** 2004**Geschäftszweck:** Entwicklung, Optimierung und Produktion von hochwertigen Enzymen und mikrobiellen Stämmen für die industrielle Biotechnologie für Anwendungen in den Bereichen Lebensmittel, Futtermittel, Pharma und Chemie**Produkte:** Industrielle Enzyme: Nahrungs- und Futtermittel, zur optimierten Herstellung von Pharmazeutika; Bio-Chemikalien: Additive für Lebens- und Futtermittel, Wirkstoffe, Monomere**Standort:** Leipzig

## Eigentümerwechsel bei SHS Portfolio-Unternehmen AMW



Das Leuporelin Implantat wird über eine Spritze verabreicht.

Das Warngauer Spezialpharma-Unternehmen AMW, das mit Beteiligung des Fonds SHS III entwickelt wurde, wechselt den Eigentümer. Käufer ist ein Konsortium um Hybio Pharmaceutical, ein führendes biopharmazeutisches Unternehmen, und YF Capital. Im Zuge der Übernahme werden die neuen Eigentümer eine Erweiterung des Produktportfolios sowie den Ausbau des F&E-Bereichs anstreben und dadurch die internationale Expansionsstrategie vorantreiben. Dr. Bernhard Schirmers, Gründer und Managing Partner von SHS, kommentiert: „Zusammen mit unseren Co-Investoren haben wir AMW viele Jahre lang begleitet – wir sind stolz auf die beeindruckende

Unternehmensentwicklung. Die Übernahme durch einen strategischen Investor zeigt, wie hervorragend AMW positioniert ist. Mit dem neuen Eigentümer kann AMW in eine neue Wachstumsphase eintreten.“

### KEY FACTS

**Gründungsjaar:** 2008

**Geschäftszweck:** Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Spezialpharmazeutika (drug delivery systems).

**Produkte:** Transdermale Systeme (Wirkstoffpflaster) und wirkstoffhaltige Implantate in medizinischen Anwendungsbereichen der Onkologie, Neurologie, Psychiatrie und Endokrinologie.

**Standort:** Warngau

## CoreMedic erreicht wichtigen Meilenstein: Erfolgreicher klinischer Einsatz von ChordArt™

Das Schweizer Start-up CoreMedic hat mit ChordArt™ minimalinvasiv einzusetzende Reparatursets zur Behandlung von Herzklappenerkrankungen entwickelt. Herzklappenerkrankungen wie Mitralklappeninsuffizienz oder Mitralsuffizienz sind eine der häufigsten Ursachen für Herzfehler. Als die aktuell gängigste Behandlungsmethode gilt dabei die Operation am offenen Herzen. Die von CoreMedic neuentwickelte Methode ist leichter durchführbar und bedeutet weniger Belastung für den Patienten.



ChordArt™ wurde nun erstmals bei einer Operation am Menschen eingesetzt. Der Eingriff verlief ohne Komplikationen: Die Invasivität des chirurgischen Eingriffs konnte reduziert werden, die Herzklappe wurde schnell, präzise und sicher repariert. ChordArt™ erwies sich auf allen Ebenen als sicher und gut verträglich.

### KEY FACTS

**Gründungsjaar:** 2012

**Geschäftszweck:** Therapie von strukturellen Herzerkrankungen: Mitralklappen-Reparatursystem, welches defekte Chordae-Fäden der Mitralklappe minimalinvasiv (chirurgisch oder auf Katheter-Basis) ersetzt.

**Produkte:** ChordArt™ System

**Standorte:** Bern, Biel, Tübingen



## Novo übernimmt Anbieter von Beatmungsprodukten Innocath



Die Novo Klinik-Service hat ihr Produktportfolio im Bereich Atemwegsmanagement durch den Erwerb von Innocath ergänzt. Das Duisburger Unternehmen ist auf die Versorgung von beatmeten Patienten spezialisiert. Zu den Kernprodukten gehören Beatmungsschlauchsysteme, Tuben, Larynxmasken sowie weiteres Zubehör für

Tracheostomiepatienten. Innocath beliefert Kunden in ganz Deutschland und konnte in den letzten Jahren ein starkes Wachstum verzeichnen.

Udo Lutz, Geschäftsführer von Novo Klinik-Service GmbH: „Innocath steht für hochqualitative Produkte sowie für ausgezeichneten Kundenservice. Auf diese Stärken bauen wir auf und werden gemeinsam vor allem die Vertriebstätigkeit ausbauen. Durch die Übernahme der Firma Innocath stärken wir nun auch unser Vertriebsteam mit erfahrenen und motivierten Mitarbeitern. Somit können wir den Marktanforderungen gerecht werden.“

### KEY FACTS

**Gründungsjahr:** 1987

**Geschäftszweck:** Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von medizinisch-technischen Produkten

**Produkte:** ca. 100 Produkte: Fixierungen und Polsterungen für den Intensiv-, Anästhesie- und Pflegebereich

**Standort:** Kerpen

## SHS INTERN

### SHS sammelt für fünften Fonds über 90 Millionen Euro



Für den mittlerweile fünften Fonds hat SHS zum First Closing Kapitalzusagen in Höhe von über 90 Millionen Euro erhalten. Schneller als erwartet wurden damit fast zwei Drittel der Zielmarke von 150 Millionen Euro erreicht. Auch die fünfte SHS-Fondsgeneration zielt auf die Life-Sciences- und Medizintechnikbranche und damit auf den global wachsenden Gesundheitsmarkt mit innovativen und starken Unternehmen, vor allem in Deutschland und der Schweiz. Für Expansions- und Innovationsfinanzierungen sowie für Nachfolgesituationen können bis zu 30 Millionen Euro je Engagement zur Verfügung gestellt werden. Dabei sind

Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen möglich. Geplant sind 12-15 Engagements. Bis zum Final Closing können sich Investoren noch am SHS V beteiligen.

### Sascha Alilovic wird neuer Partner bei SHS

Seit Oktober verstärkt Sascha Alilovic das Management Team von SHS als Partner. Die Teamergänzung erfolgte im Zuge der Auflage von SHS V. Alilovic blickt auf mehr als 20 Jahre Erfahrung in Unternehmenstransaktionen, M&A, Corporate Finance und IPOs zurück. Zuletzt war er mehr als zwölf Jahre bei der MorphoSys AG tätig, Deutschlands führendem Biotechunternehmen. Er verantwortete das Corporate Finance & Corporate Development der MorphoSys Gruppe, war Geschäftsführer mehrerer Tochtergesellschaften und begleitete



SHS Partner Sascha Alilovic

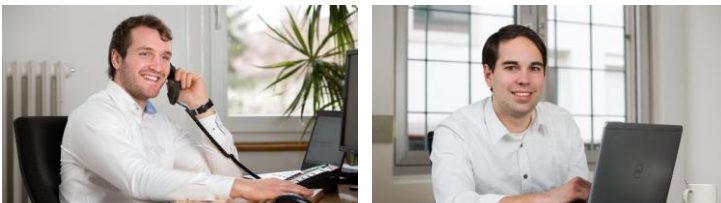
zahlreiche Unternehmenstransaktionen. Zuvor war er bei Siemens und in Corporate Finance-Boutiquen in ähnlichen Funktionen tätig.

Hubertus Leonhardt, Managing Partner von SHS: „Wir freuen uns sehr, dass wir einen erfahrenen Manager mit ausgewiesener Expertise in Unternehmenstransaktionen im Life Science und Health-Care Bereich für uns gewinnen konnten. Sascha Alilovic hat federführend an Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von mehr als 10 Milliarden Euro mitgearbeitet und wird zukünftig mit seinem Netzwerk und seiner Erfahrung eine wesentliche Verstärkung für SHS darstellen – sowohl bei der Akquise, der Betreuung als auch insbesondere bei Exits von Portfoliounternehmen.“

Sascha Alilovic, Partner bei SHS: „Künftig werde ich SHS in meiner neuen Rolle als Partner aktiv unterstützen. Das erfolgreiche First Closing von SHS V im Juli sowie die beiden erfolgreichen Exits von AMW und EIT im Juni und September unterstreichen die Stellung von SHS als führendem Investor in innovative Medizintechnik-Unternehmen im deutschsprachigen Raum. Ich möchte mich aktiv daran beteiligen, diese Tradition von mehr als 25 Jahren weiterzuführen.“

---

## Vom Praktikanten zum Senior Investment Manager bei SHS: Ein Gespräch mit Cornelius Maas und Manfred Ulmer-Weber



SHS' Senior Investment Manager Cornelius Maas und Manfred Ulmer-Weber

Bei der Entwicklung ihrer Portfoliounternehmen baut die SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement auf Nachhaltigkeit und Langfristigkeit – aber auch als Arbeitgeber setzt man auf diesen Ansatz und die Unterstützung von jungen Potenzialen. So auch bei den Investmentmanagern Cornelius Maas (26) und Manfred Ulmer-Weber (32). Beide starteten als Praktikanten, stiegen nach Abschluss des Studiums als Junior

Investment Manager ein und wurden nach kurzer Zeit zum Senior Investment Manager befördert.

**Herr Maas, Herr Ulmer-Weber, Sie sind beide schon seit längerem bei SHS. Können Sie sich eigentlich noch an Ihren ersten Tag und Ihre Anfangszeit erinnern?**

**Cornelius Maas (CM):** An meine erste Aufgabe kann ich mich noch gut erinnern. Ich musste beurteilen, ob sich ein potenzielles Investment lohnen könnte. Damals wusste ich noch gar nicht, wie man so etwas angeht. Rückblickend wurde ich da schon ins kalte Wasser geworfen, aber die Lernkurve war dafür umso höher. Es spiegelt auch wider, wie bei SHS gearbeitet wird. Wir übernehmen früh Verantwortung und arbeiten auf Augenhöhe mit der Geschäftsführung.

**Manfred Ulmer-Weber (MUW):** Bei SHS war nicht alles so anonym wie in den großen Unternehmen, bei denen ich zuvor gearbeitet habe. Man war sofort fester Bestandteil des Teams, wurde überall eingebunden und mitgenommen. Generell wird der Teamgedanke bei SHS großgeschrieben, es ist ein Miteinander.

**Warum haben Sie sich nach Ihrem Praktikum für eine weitere Karriere bei SHS entschieden?**

**MUW:** Nach Abschluss meines Wirtschaftsstudiums in Tübingen und Straßburg war das ein logischer Schritt. Die Atmosphäre, die Teammentalität und die Arbeitsweise, die ich während meines Praktikums erlebt habe, waren beeindruckend. Die Entwicklungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen waren sehr vielversprechend.

**CM:** Für mich war eine Karriere in diesem Bereich nicht immer klar. Trotz einschlägigem Studium war ich zunächst mehrere Jahre lang im Profi-Handball unterwegs. Später wollte ich aber auch andere Perspektiven jenseits des Sports kennenlernen und entschied mich für ein Praktikum im Investmentbereich. Mit SHS fand ich dann einen flexiblen Arbeitgeber, bei dem ich damals Sport und Beruf und nunmehr eine nebenberufliche Promotion vereinbaren kann.

## **Wie haben Sie Ihre berufliche Entwicklung wahrgenommen?**

**MUW:** Der Weg zum Senior Investment Manager war ein beständiges Learning-by-doing. Auch wenn man im kalten Wasser erstmal schwimmen lernen und anfängliche Wissenslücken durch viel Eigeninitiative überwinden muss, bin ich der Ansicht, dass man dabei sowohl persönlich als auch inhaltlich am meisten lernt.

**CM:** Ja, das stimmt. Auch ich musste in die Aufgaben hineinwachsen und mich beispielsweise mit einschlägigen Vertragswerken und Gesellschaftsvereinbarungen vertraut machen. Bei der Strukturierung eines Beteiligungsvertrags und der Bewertung von Geschäftsmodellen musste ich mir erst eine gewisse Routine aneignen. Hierbei standen einem die SHS-Kollegen immer mit Rat und Tat beiseite.

## **Wie sieht Ihr Arbeitsalltag als Investmentmanager aus? Was gefällt Ihnen besonders? Gibt es auch Hürden?**

**CM:** Der Arbeitsalltag ist abwechslungsreich und herausfordernd. Bewertung, Beratung und Betreuung von Beteiligungsunternehmen gehören zum Tagesgeschäft, wir sind viel unterwegs und im Gespräch mit innovativen Unternehmen aus dem Gesundheitsbereich. Es gibt zwar Routineaufgaben, aber keinen Routinetag. Man ist jeden Tag mit Neuem konfrontiert, das macht Spaß. Ich würde sagen, wir geben jeden Tag Vollgas.

**MUW:** Da SHS viele Unternehmen im Portfolio hat, die sich noch im Wachstum befinden, gibt es natürlich auch die eine oder andere zu überwindende schwierige Phase. Aber auch das gehört zum Business. Besonders spannend an unserer Arbeit ist die Branche, in der wir unterwegs sind. Der Markt für Medizintechnik ist innovativ und entwickelt sich dynamisch. Wir arbeiten mit Technologien, Produkten und Unternehmen, die Menschen helfen, Krankheiten lindern und den Arbeitsalltag von Ärzten vereinfachen. Es ist unglaublich, was mittlerweile durch Technologie erreicht werden kann.

Auch 2018 wollen Cornelius Maas und Manfred Ulmer-Weber weiter bei SHS durchstarten. Meilenstein in diesem Jahr wird der Abschluss des fünften Fonds sein. Daher stehen derzeit alle Zeichen auf Fundraising und Investoren werden angesprochen. Der Aufbau eines neuen Portfolios wird so eine neue Herausforderung, an der die beiden Senior Investment Manager arbeiten.

## KARRIERE

### **Stellenangebote bei Portfoliounternehmen**

#### **Lizenzmanager Pharma (m/w)**

Die AMW GmbH ist ein innovatives, schnell wachsendes Spezialpharmaunternehmen mit Sitz in der Nähe von München. Um die kurz vor der Zulassung stehenden Produkte erfolgreich international zu vermarkten, sucht AMW ab sofort einen qualifizierten Lizenzmanager. Es erwartet Sie eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung sowie eine attraktive Vergütung und Erfolgsbeteiligung. [Lesen Sie mehr >>](#)

#### **Director QM/RA (m/w) (QMB)/ Leiter QM/RA (m/w)**

Spiegelberg GmbH & Co. KG wurde 1986 in Hamburg gegründet. Heute produziert und vertreibt Spiegelberg innovative neurochirurgische Produkte für Kunden in über 40 Ländern. Unter „Technology for brains“ verstehen wir echte Pionierarbeit. Wenn Sie unsere Leidenschaft und Begeisterung für Medizintechnik teilen, freuen wir uns, wenn Sie Teil unseres Teams werden. [Lesen Sie mehr >>](#)

#### **Software-Entwickler (m/w)**

GNA Biosolutions in Martinsried entwickelt Instrumente und Tests für den ultraschnellen Nachweis echter „Bugs“, wie multiresistente Krankenhauskeime, Tuberkulose und Viren. Dank ihrer Pulse Controlled Amplification-Technologie können Krankheitserreger innerhalb von nur 15 Minuten detektiert werden. GNA sucht Sie als Software-Entwickler für ihre Instrumente! [Lesen Sie mehr >>](#)

## Senior Supply Chain Manager (w/m)

Der innovative Schweizer Hersteller von Lungendiagnostik-Technologien sucht zur Verstärkung seines Supply Chain Teams in Zürich eine selbständige und motivierte Persönlichkeit als Senior Supply Chain Manager. [Lesen Sie mehr >>](#)

## CFO (m/w) Mitglied der Geschäftsführung

Ihr Aufgabengebiet umfasst die kaufmännische Begleitung des Wachstums, die Verantwortung für das interne und externe Rechnungswesen, Controlling, Steuern und Recht. Sie koordinieren die Kontakte zu Investoren, Banken und Wirtschaftsprüfern. Außerdem begleiten Sie die Gesellschaft bei der Verhandlung von strategischen Unternehmensverträgen. [Lesen Sie mehr >>](#)

## Stellenangebote bei SHS

### Geschäftsführer/MBI-Kandidat (m/w) für Medizintechnik, Nachfolgelösung

Wir suchen regelmäßig Führungskräfte, die gemeinsam mit uns zum Unternehmer werden und die Wertentwicklung von Unternehmen vorantreiben wollen. Zusammen entwickeln wir die Unternehmensvision und -strategie, die Sie mit unserer Unterstützung operativ umsetzen. [Lesen Sie mehr >>](#)

### Praktika für Studierende

Sie studieren Betriebs-, Volkswirtschaftslehre oder Wirtschaftsingenieurwesen? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre bislang erworbenen Kenntnisse in einem erfahrenen Team von SHS-Professionals praktisch anzuwenden. Sie profitieren von einer projektorientierten, freien Arbeitsatmosphäre, flachen Hierarchien und den vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten bei SHS rund um den gesamten Zyklus der Investment-Tätigkeit. [Lesen Sie mehr >>](#)

## SHS IN DER PRESSE

### Ausgewählte Presse ab Mai 2018

Eine Auswahl relevanter Beiträge über uns und unsere Portfolio-Unternehmen:

#### **Frankfurter Allgemeine Zeitung, 20. Juli 2018, Seite 29: "Mehr Geld für Medizintechnik – SHS Beteiligungsgesellschaft sammelt 90 Millionen Euro"**

Die FAZ hat exklusiv über das erfolgreiche First Closing des fünften Fonds der SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement berichtet. Für diesen hat SHS schneller als erwartet Zusagen für mehr als 90 Millionen Euro von Investoren erhalten. Geplant ist die Finanzierung von 12 bis 15 Unternehmen aus der Medizintechnik- und Life-Science-Branche. [Lesen Sie mehr >>](#)

#### **Börsen-Zeitung, 7. Juli 2018: "Jack Ma investiert im Warngau"**

Eigentümerwechsel bei AMW: Ein Käuferkonsortium um YF Capital und den Arzneimittelentwickler Hybio Pharmaceutical investiert in das oberbayerische Spezialpharmaunternehmen. Die bisherigen Anteilseigner sind die Gründer sowie der Tübinger Healthcare-Investor SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement, Bayern Kapital, KfW, der IBG Risikokapitalfonds, BayBG und UVC Partners.

#### **Weitere Berichterstattung zum Eigentümerwechsel bei AMW:**

#### **China Money Network, 5. Juli 2018: "Yunfeng Capital and Hybio Acquire German Pharmaceutical Firm"**

<https://www.chinamoneynetwork.com/2018/07/05/yunfeng-capital-and-hybio-acquire-german-pharmaceutical-firm>



**VC-Magazin, 4. Juli 2018: „Spezialpharma-Unternehmen geht an Investorenkonsortium aus China“**<https://www.vc-magazin.de/deals/spezialpharma-unternehmen-geht-an-investorenkonsortium-aus-china/>**medtech two, 12. Juni 2018: „Novo Klinik-Service übernimmt Innocath“**

Mitte Juni gab das SHS-Portfoliounternehmen Novo die Übernahme von Innocath bekannt. Das Duisburger Unternehmen ist auf die Versorgung von beatmeten Patienten spezialisiert. Novo Klinik-Service mit Sitz im nordrhein-westfälischen Bergheim vertreibt medizinische Hilfsmittel und medizintechnische Lösungen für die Intensivmedizin, Anästhesie und Pflege.

[Lesen Sie mehr >>](#)**MassDevice, 16. Mai 2018: “CoreMedic launches first-in-human study of ChordArt mitral repair Device”**

Das Start-up CoreMedic hat seine minimal einzusetzenden Reparatursets zur Behandlung von Herklappenerkrankungen erstmals bei einer Operation eines Menschen eingesetzt. Der Eingriff verlief erfolgreich. Erst 2017 hatte sich SHS am Unternehmen beteiligt mit dem Ziel die Weiterentwicklung des Produkts voranzutreiben. [Lesen Sie mehr >>](#)

**Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 5. Mai 2018: “Millionen für eine „spektakuläre Idee“ einer Bochumer Firma”**

Der Medizintechnikhersteller phenox GmbH und seine Partner Ruhr-Uni und Knappschaftskrankenhaus Bochum erhalten für ihr Projekt „Anti- Thromb“ 2,1 Millionen Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Das Geld kommt aus dem Programm „Vorfahrt für den Mittelstand“, mit dem kleine und mittlere Unternehmen in regionalen Netzwerken gestärkt werden sollen. phenox entwickelt die natürliche Gefäßwand imitierende Beschichtungen für Implantate zur Behandlung von Hirn-Aneurysmen. [Lesen Sie mehr >>](#)

**Investitionsfokus**

<b>Branche:</b>	Life Sciences (Medizintechnik, Diagnostik, Angewandte Technologien, Industrielle Biotechnologie/Pharma; keine Medikamentenentwicklung)
<b>Geographischer Fokus:</b>	Deutschland, Österreich, Schweiz, Skandinavien, Benelux
<b>Beteiligungsanlässe:</b>	Wachstumskapital, Eigenkapitalstärkung, MBO/MBI, Gesellschafterwechsel/Nachfolge, M&A-Finanzierung, Spin-Off
<b>Unternehmenssituation:</b>	Wachstum/Expansion, Nachfolge/Unternehmensverkauf, Internationalisierung; Betriebsergebnis kann wachstums- oder technologiebedingt auch negativ sein
<b>Transaktionswerte und Investitionshöhe:</b>	Transaktionswerte: bis zu 100 Mio. €; Investitionshöhe SHS IV: 2-30 Mio. €, mit befreundeten Co-Investoren bis zu 60 Mio. €
<b>Beteiligungsformen:</b>	Mehrheiten oder Minderheiten, Eigenkapital & eigenkapitalähnliche Instrumente